Zeitschrift: Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 62 (2011)

Heft: 4

Rubrik: Auslandreisen = Voyages à l'étranger = Viaggi all'estero

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Irland – die Grüne Insel

Bantry House

Irland – an der nordwestlichen Spitze Europas gelegen – lockt mit atemberaubenden Landschaften, jahrtausendealten geschichtsträchtigen Kulturstätten sowie unzähligen Mythen und Legenden. Ansteckend wirken Freundlichkeit und Fröhlichkeit der Bewohner mit ihrer Leidenschaft für Musik, Tanz und Gespräche.
Die Studienreise konzentriert sich auf das grossstädtische Dublin und den inspirierenden, bildhaft schönen Süden der irischen Republik. Ob kunstvolle Buchmalerei, subtropische Gärten, edle Herrschaftshäuser, Literaturschauplätze oder ein herzhaftes Bier in einem Pub – Geschichte, Kultur und Alltag vermischen sich in faszinierender Weise zu einem einmaligen synästhetischen Gesamterlebnis.

1. Tag / Di

Rock of Cashel – imposantes Wahrzeichen der irischen Geschichte

Nach dem direkten Flug Zürich – Dublin führt Sie der Bus nach Cashel, einem eindrücklich gelegenen mittelalterlichen Monument irischer Geschichte. Sie begegnen zum ersten Mal einem typischen Rundturm, entdecken hervorragende mittelalterliche Architektur und machen Bekanntschaft mit der frühen irischen Geschichte, bevor es weitergeht nach Cork, einer pulsierenden und selbstbewussten Stadt des südlichen Irlands. 3 Übernachtungen in Cork.

2. Tag / Mi

Markante Befestigungen, charmante Hafenstädtchen und atemberaubende Küstenlandschaften

Charles Fort gehört zu den grössten Befestigungsanlagen der Insel und besticht durch seine grossartige Lage. Idealer Ort zum Schlendern und Mittagessen ist die romantische mittelalterliche Hafenstadt Kinsdale mit Desmond Castle und seinem Weinmuseum.
Geniessen Sie während der Busfahrt der südlichen Küste entlang zu den Lisselan Gardens den Anblick der herrlichen Küstenlandschaften.

3. Tag / Do

Glockenspiel, Felsenburg und etwas Exzentrik

Nach einem Marktbesuch in Cork haben Sie die Möglichkeit, in St. Ann's Church den Tag mit einer selbstgewählten Melodie einzuläuten. Weiteres Tagesziel ist Cahir. Das auf einer Felseninsel im Fluss Suir gelegene Castle ist so gut erhalten, dass es gerne als Filmkulisse verwendet wird. Weshalb ausserhalb von Cahir auch ein «Swiss Cottage» zu finden ist, erfahren Sie bei einem Rundgang durch dieses rustikale «Cottage orné».

4. Tag / Fr

Haus mit Aussicht, Kulinarisches mit Umsicht, Insel mit überraschender Einsicht

Ist es der bestechende Blick auf die Bantry Bay, das persönliche und wohnliche Interieur oder eher der italienische Garten, die den Besuch von Bantry House zu einem unvergesslichen Erlebnis machen? Diese Frage können Sie in aller Ruhe bei einem genussvollen Lunch im Good Things Café diskutieren, bevor Sie erneut aufbrechen zum Besuch des Gartens auf Garnish Island – einem Ort, wo Fuchsien und Farne übermannshoch stehen.
2 Übernachtungen in Killarney.

5. Tag / Sa

Kultur, Natur und Erholung

Wenn sich sogar Queen Victoria für einen mehrtägigen Aufenthalt in Muckross House begeistern kann, muss dieses Anwesen – in malerischer Lage am Ufer des Muckross Lake gelegen – entdeckenswert sein. Während einer Schiffsfahrt

auf Lough Lein – einem der drei Seen im Killarney National Park – und einem gemächlichen «Ritt» auf einem in Irland so typischen Jaunting car (Kutsche) geniessen Sie Natur pur.

6. Tag / So

Von Irlands weiten Landschaften und der Sehnsucht nach einem Blick in die Sterne

Auf dem Weg von Killarney nach Dublin machen Sie einen ausgiebigen Halt in Birr. Birr Castle ist zwar nur von aussen zu betrachten, umso beeindruckender ist die dazugehörige Parkanlage mit ihrer einzigartigen Teleskopinstallation aus dem 19. Jahrhundert. 5 Übernachtungen in Dublin.

7. Tag / Mo

Dublins Kunst-, Buch- und Wortperlen

In Trinity College erhaschen Sie etwas vom Flair des studentischen Lebens und erhalten anhand des Book of Kells Einblick in die Kostbarkeiten der frühmittelalterlichen Buchmalerei wie auch in den spektakulären Long Room der alten Bibliothek. Sie werden staunen, wie viele weltbekannte Schriftsteller irische Wurzeln haben – das Writers' Museum wird Sie darüber aufklären. Auch werden Sie an diesem Tag öfters auf die Spuren von James Joyce stossen.

8. Tag / Di

Auf der Timeline zurück zu frühen menschlichen Kulturen

Aus neolithischer Zeit finden sich nördlich von Dublin im Valley of Boyne eine ganze Reihe wertvoller Kulturspuren – besonders beeindruckend die massigen Grabhügel von Newgrange.
Fast etwas besinnlich stimmen die drei reich skulpierten, sehr gut erhaltenen keltischen Hochkreuze von Monasterboice, die einen der prominentesten Rundtüme Irlands umgeben.

9. Tag / Mi

Von klassischer Architektur, gezähmter Natur und klösterlicher Abgeschiedenheit

Powerscourt im Süden von Dublin fasziniert durch beeindruckende Grösse von Haus und Gartenanlagen. Zwar wird der palladianische Bau nach einem massiven Brand nicht mehr bewohnt und ist nur teilweise zu begehen. Die Erkundung der ausgedehnten Gartenanlage jedoch wird ausgiebig Zeit in Anspruch nehmen und ebenso erfreuen. Glendalough in den Wicklow Mountains entführt Sie in die frühchristliche Zeit. In diesen romantisch wirkenden Klosterruinen wird Ihnen klar, wozu und weshalb Rundtürme gebaut worden waren.

10. Tag / Do

Dublin – die Faszinierende und Vielseitige

Heute gilt es, Dublins Geschichte zu ergründen: von der Kathedrale zur Guinness Brewery liegen etliche aufschlussreiche Stationen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

11. Tag / Fr

Abschied und Rückflug

Nach einer Busfahrt durch Dublin werden Sie auf dem spätmorgendlichen Direktflug Dublin–Zürich feststellen, dass Sie Ihr Herz endgültig an diese liebenswürdige Insel mit ihren unglaublichen Naturschönheiten verloren haben.

Hinweis

Diese Reise der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK wird von rhz reisen ag organisiert und durchgeführt. Es gelten die Reisebedingungen von rhz reisen ag (Tel. 056 221 68 00).

Termin:
11. – 21. September 2012

Preise:
ab/bis Zürich CHF 3740.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 540.–
Jahresreiseversicherung CHF 89.–

Reiseleitung:
Vera Heuberger, Architekturhistorikerin und Anglistin

Leistungen:
Flüge Zürich – Dublin retour
Bequemer Reisebus, alle Eintrittsgelder
Gute Mittelklassehotels, 8 Hauptmahlzeiten, qualifizierte Reiseleitung

Teilnehmerzahl:
mindestens 14, maximal 25 Personen
Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts,
per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch

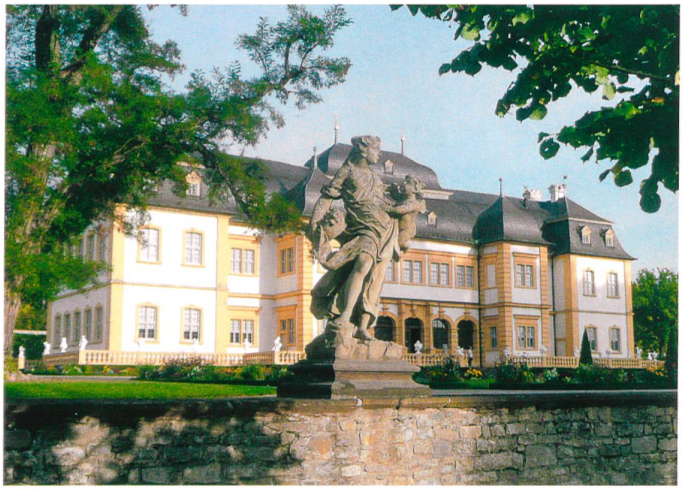
Rock of Cashel

Reiseleiterin

Vera Heuberger

Ihre Begeisterung für die Vermittlung von Kunst und Kultur, Architektur- und Gartengeschichte, aber auch von Anekdoten, Spleens und angelsächsischer Exzentrik sind für sie Würze und Berufung zugleich. Nach 14 Jahren Leitung von Schloss und Park Oberhofen freut sich die gelernte Architekturhistorikerin und Anglistin nun darauf, neue Reisen zu kreieren. Das Land ihrer Sehnsucht bleibt Grossbritannien, doch wird sie auch kunsthistorische Juwelen anderer Länder einbeziehen.

In fränkischen Landen – Würzburg und Umgebung



Schlösschen Veitshöchheim

Seit dem ausgehenden Mittelalter zeichnete sich Würzburg als Zentrum kirchlicher und weltlicher Macht aus. Dies führte zu einer Blüte von Kunst und Kultur. Schon mit Tilman Riemenschneider fand die sakrale Schnitzkunst zu einem Höhepunkt. Für die Ausmalung der fürstlichen Residenz verpflichtete man den hoch angesehenen venezianischen Freskenmaler Giovanni Battista Tiepolo, und Balthasar Neumann schuf hervorragende architektonische Barockbauwerke. Gleichzeitig macht die sanfte Landschaft mit ihrem milden Klima die Region zu einem der herausragenden Weinbaugebiete Deutschlands, in dem sich sinnlichen wie geistigen Genüssen frönen lässt.

1. Tag / So

Von Sammelfreudigkeit, Prunk und grosser Frömmigkeit

Von Zürich fährt Sie der bequeme Bus über Basel (Einstiegsmöglichkeit) nach Rastatt. Kostbar bis ins letzte Detail präsentiert sich hier das markgräfliche Jagd- und Lustschloss Favorite mit der weltweit grössten Porzellansammlung. Es steht in eigenartigem Kontrast zur kargen Eremitage im Schlosspark. Weiterfahrt nach Würzburg und 5 Übernachtungen.

2. Tag / Mo

Alltag, Prunk und Witz – Würzburgs Geschichte(n)

Bei einer morgendlichen Stadtführung zu Fuss erfahren Sie (fast) alles über die fürstbischöfliche Residenzstadt. Der Nachmittag ist dem Besuch der hochherrschaftlichen Residenz mit ihren eindrucksvollen Fresken von Tiepolo gewidmet. Nicht verpasst werden darf eine Weinprobe im Staatlichen Weinkeller, die mit einem Abendessen verbunden wird.

3. Tag / Di

Tempel der Kunst, Symbol der Macht und Lustort

Im Mainfränkischen Museum auf der Festung Marienberg führt Sie die Museumsleiterin und Riemenschneider-Expertin in die Würzburger Kunst und Kultur ein. Sie flanieren dann durch den Fürstengarten und über die Festung mit atemberaubendem Blick über die ganze Stadt Würzburg. Ein Mainschiff bringt Sie nach Veitshöchheim. Dort erwarten Sie das fürstbischöfliche Lust- und Jagdschloss und der wohl berühmteste Rokokogarten Deutschlands. Abendessen in der «Alten Mainmühle».

4. Tag / Mi

Zwergengalerie und bewegende Schnitzkunst – Würzburgs Umgebung

Das dreieckige Renaissanceschloss Weikersheim empfängt Sie nicht nur mit einem reich dekorierten Rittersaal, sondern auch mit einem figurenbestückten barocken Lustgarten und einem idyllischen Städtchen.

5. Tag / Do

Von Wallfahrten, Zentralbauten und Röntgenstrahlen

Im katholischen Würzburg gehört eine (bequeme) Wallfahrt zum «Käppele», einem Bau von Balthasar Neumann, zur Pflicht. Wussten Sie, dass Würzburg viele bedeutende Gelehrte und eine ganze Reihe Nobelpreisträger hervorbrachte? Ein Gang durch das Juliusspital und seinen Garten gibt Auskunft. Auf einem Ausflug nach Holzkirchen entdecken Sie die Klosterkirche, ein Zentralbau von Balthasar Neumann.

6. Tag / Fr

Türme, Stadtmauern und Riegelhäuser

Besuchsort des letzten Reisetages ist das hoch über dem Neckar liegende Städtchen Bad Wimpfen, einst Stauferpfalz. Nachdem Sie dort den Blauen Turm erklommen haben, geht es über Schaffhausen (Ausstiegsmöglichkeit) zurück nach Zürich.

Termin:
29.April – 4. Mai 2012
Preise:
ab/bis Zürich CHF 1960.–
Jahresreiseversicherung CHF 89.–
Reiseleitung:
Vera Heuberger, Architekturhistorikerin
Leistungen:
Bus ab/bis Zürich und Basel. Alle Eintrittsgelder, gute Mittelklassehotels, 4 Hauptmahlzeiten, Reiseleitung
Teilnehmerzahl:
mindestens 14, maximal 25 Personen
Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch